

Sitzung des Gemeinderats Hummeltal am 3. November 2021

Anwesend:

1. Bgm. Patrick Meyer, Martin Drachsler, Dominik Förster, Tobias Goldfuß, Matthias Hagen, Thomas Hauenstein, Ewald Krauß, Stephan Kroll, Otto Löhr, Peter Meyer, Alfred Popp, Marianka Reuter-Hauenstein, Herbert Röder, Alexander Seidel

Neuerlass der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs – und Sicherungsverordnung) der Gemeinde Hummeltal

Bgm. Meyer erläuterte dem Gemeinderat die Änderungen. Der Gemeinderat beschloss im Anschluss einstimmig die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter.

Diese kann in der Geschäftsstelle der VG oder auf der Internetseite der Gemeinde Hummeltal (Rathaus & Service > Ortsrecht) eingesehen werden.

Städtebauförderung; Jahresantrag 2022

Bgm. Meyer stellte den Entwurf der Bedarfsmittelung vor. Die Zahlen beruhen auf dem Entwurf der Landschaftsarchitektin Schlichtiger, den der Gemeinderat in seiner Sitzung am 7. Juli 2021 behandelt hatte.

Dem Jahresantrag für 2022 wurde einstimmig zugestimmt.

Mitgliedschaft in der ILE A9; Bereitschaft zur weiteren Beteiligung

Die Gemeinde Hummeltal ist seit der Gründung Mitglied in der ILE (integrierte ländliche Entwicklung) Wirtschaftsband A9.

Bgm. Meyer erläuterte dem Gemeinderat, dass die ILE eine sehr wichtige Einrichtung der Regionalentwicklung ist, bei der sich die Gemeinde Hummeltal unbedingt weiter beteiligen sollte.

Der Gemeinderat beschloss, erneut einstimmig, weiterhin Mitglied in der ILE A9 zu bleiben.

Vereinszuschüsse 2021

Die Zuschüsse werden im gleichen Umfang wie 2020 ausgezahlt, beschloss der Gemeinderat.

Lediglich der Unterstützungsverein Hummeltal erhält keinen Zuschuss mehr, da dieser letztlich kapitalbildende Maßnahmen durchführt.

Der Zuschuss für den Museumsverein für Kraft- u. Zugmaschinen wird erst gewährt, wenn dieser den Pflegezustand des Grundstückes hinter dem Museum verbessert hat.

DSL-Versorgung; Sachstandsbericht

Bgm. Meyer verwies auf die Übersicht der Breitbandversorgung aus dem Breitbandatlas.

Warum die Gemeinde Hummeltal nicht in das Förderprogramm kommt, liegt u.a. daran, dass viele Straßen bereits sehr gut versorgt sind (z.B. mind. 400 Mbit/s im Bereich der Kabel Deutschland Versorgung).

Jubiläum 50 Jahre Hummeltal; Planung der nachzuholenden Feierlichkeiten

Bgm. Meyer bat um Vorschläge für die Feierlichkeiten im kommenden Jahr.

Gemeinderat Löhr schlug vor, die Vereine mit einzubinden. Ebenso wurde die Idee geäußert, die Feierlichkeiten mit dem Bürgerfest zu verbinden. Letztlich wurde vereinbart, dass die Gemeinderäte Goldfuß, Löhr, Hauenstein und Röder die Planungen übernehmen werden.

Die Ergebnisse sollen dem Gemeinderat in der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.

Verschiedenes

- Neue Mitte Hummeltal:

Bgm. Meyer berichtete von den neusten Entwicklungen in Bezug auf die Förderung im Rahmen der einfachen Dorferneuerung.

Da die Mittel dort inzwischen zur Neige gehen, hat das Amt für ländliche Entwicklung (ALE) Oberfranken den Umstieg auf das neue Programm ELER empfohlen.

- Vorfahrtsregelung Dorfplatz Hinterkleebach:

Ortsprecherin Petra Hauenstein hinterfragte, ob an der verkehrsrechtlichen Situation etwas geändert werden kann.

Die Rechts-vor-links-Regelung ist durch das Pflaster für externe Verkehrsteilnehmer nicht eindeutig wahrzunehmen. Sie verwies auf die Bürgerbefragung, die vor längerer Zeit durchgeführt wurde. Bisher sei noch nichts geschehen.

Bgm. Meyer wird dem nachgehen.